

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

herzlich willkommen in den Fluren der Linksfraktion zu unserer diesjährigen Ausstellungseröffnung im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche und im Vorfeld des Internationalen Frauentages am 8. März, zu der unsere Fraktion die aktuelle Stunde mit dem Titel "100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland, Geschlechterparität in der Politik herstellen" auf die Tagesordnung gesetzt hat.

Traditionell will ich zu Beginn an Clara Zetkin erinnern, eine der stärksten Frauen, die es in der deutschen Politik gegeben hat und die den International Frauentag begründen half. Vieles an dieser Frau ist für mich bis heute bewundernswert geblieben, zweierlei sei gesagt:

- Ihr Eintreten für die Rechte der Frauen hat sie nie als Kampf gegen die Männer verstanden, sondern als Kampf mit ihnen.
- Und als Alterspräsidentin des Reichstages hat sie im August 1932 mit unglaublichem Mut zum Kampf gegen die Faschisten aufgerufen, die da schon die stärkste Fraktion im Reichstag stellten.

Liebe Freundinnen und Freunde, wir wissen, dass von einer emanzipatorischen Gesellschaft erst dann die Rede sein kann, wenn die Emanzipation der Frau verwirklicht ist – und es ist noch ein langer Weg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

Frau Uljana Scheremetjewa wurde in Ternopol (Ukraine) geboren.

Bildende Kunst, Musik und Literatur wurden schon früh ein untrennbarer Teil von ihr. Bereits als Schulkind nahm sie an Stadt- Landes- und republikweiten Zeichenwettbewerben teil, wo sie stets zu den Preisträgern gehörte.

Frau Scheremetjewa hat die Fachschule für Kunst bei der Repin-Akademie der Künste in Leningrad absolviert und dann die Moskauer Staatliche Akademie für Angewandte und Bildende Kunst (Strogonow-Akademie) abgeschlossen.

Im Jahre 1987 nahm sie zusammen mit anderen Studenten das erste Mal an einer Ausstellung teil. Bald nach dem Abschluss des Instituts kam sie nach Deutschland und lebt seit 1993 in Potsdam.

Bis heute hat die Künstlerin an zahlreichen (ca. 60) Kunstaussstellungen, Messen und Projekten teilgenommen. Ihre Bilder waren in Russland, Israel und mehreren Städten Deutschlands zu sehen. Und auch im Stadthaus Potsdams mit dem Wunsch, auch hier bei uns auszustellen.

Sie erhielt zahlreiche Preise und Anerkennungen für ihr Schaffen.

Die Bilder der Künstlerin befinden sich in Sammlungen im Kunstmuseum in Kaluga und in privaten Sammlungen Russlands, Deutschlands, der Ukraine, Frankreich, Finnland und Israel.

Die Künstlerin arbeitet in verschiedenen Genres: Portrait, Stilleben, dekorative Komposition; sowie mit verschiedenen Techniken: Aquarell, Pastell, Öl, Tempera.

Malerei und Poesie sind in den Werken von Frau Scheremetjewa eng miteinander verflochten.

Frau Scheremetjewa ist Preisträgerin einer Reihe von internationalen Poesie-Wettbewerben, die in Deutschland, Belgien und Russland ausgetragen wurden.

Sie ist Autorin von Poesie-Sammlungen und übersetzt auch Lyrik zeitgenössischer deutscher Autoren in die russische Sprache.

Drei ihrer Gedichte wurden vom bekannten Potsdamer Dichter Walter Flegel in die deutsche Sprache übersetzt.

Herzlichen Dank an Frau Scheremetjewa

Zur Website der Künstlerin: <http://scheremetjewa.com/#DE>

Die Ausstellung ist noch etwa zwei Monate im Landtag auf dem Flur der Linksfraktion zu sehen